

Nachtrag zum Aufsatz über Hexenbesen

Autor(en): **Fankhauser**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **50 (1899)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-763734>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Brennholzpreise weichend. Kein Export aber auch keine Einfuhr von aussen her. Selbstverbrauch durch die Käufer, teils Landwirte, teils Fabrikbevölkerung. Ziegeleibetriebe.

Bern, Staatswaldungen V. Forstkreis, Thun.

Heimeneggbahn (bis Thun Fr. 2. 50). Fi. u. Ta. Scht. Fr. 10. 75. Fi. u. Ta. Knp. Fr. 10. 10. — **Hirsetschwendi** (bis Thun Fr. 3). Fi. u. Ta. Scht. Fr. 10. 50. Fi. u. Ta. Knp. Fr. 10. — **Schindelboden** (bis Thun Fr. 2. 50 bis Fr. 3). Fi. Scht. Fr. 10. 90. Fi. Knp. Fr. 8. 80. — **Simmenwald** (bis Thun Fr. 2. 50 bis Fr. 3). Fi. Scht. Fr. 10. Bu. Scht. Fr. 15. 35. Bu. Knp. Fr. 12. 70. — **Tägerstein** (bis Thun Fr. 3). Fi. Scht. Fr. 10. Fi. Knp. Fr. 8. Bu. Scht. Fr. 13. 50. Bu. Knp. Fr. 9. 70. — **Haberweng-Hutten** (bis Thun Fr. 3. 50 bis Fr. 4). Fi. Scht. Fr. 9. Bu. Scht. Fr. 11. 20. Bu. Knp. Fr. 9. 10. — *Bemerkung.* Ein Sinken der Preise ist, trotz dem vielen Windfallholz vom 2. u. 12./13. Januar 1899, nicht eingetreten.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

Forst und Spiel (bis Bern Fr. 3. 30). 2238 Ster (inkl. 450 Ster Windfallholz) Ta. Scht. Fr. 9. 60. Ta. Knp. Fr. 8. Bu. Scht. Fr. 12. 60. Bu. Knp. 13—18 cm stark Fr. 10. 40, 8—13 cm stark Fr. 8. — *Bemerkung.* Tendenz für Brennholzpreise langsam fallend.

Fribourg, Forêts de la Ville de Fribourg.

Courtepin. 80 stères sap. fr. 6. 14 (bois gâté). — 51 stères hêtre, quart. fr. 11. 67. — 87 stères hêtre rond. fr. 10. 50.



Nachtrag zum Aufsatz über Hexenbesen

in Nr. 2, 1899, dieser Zeitschrift.

Von massgebender Seite werde ich darauf aufmerksam gemacht, dass ausser Herrn Oberförster *Heck* besonders auch Herr Oberforstmeister *Weise*, Direktor der Forstakademie zu Hann. Münden, sich eingehend mit Untersuchung von Weisstannen-Hexenbesen befasst hat. Namentlich gelang es dem letztern, wie aus einem längern Aufsatz in Nr. 1 der *Mündener Forstliche Hefte* hervorgeht, den Nachweis des zwischen Tannen-Krebsbeulen und Hexenbesen bestehenden Zusammenhanges zu leisten und gebührt ihm somit die Priorität für diese Beobachtung.

Dies gerne konstatierend, bemerke ich noch, dass dadurch das über die Hexenbesen Gesagte sachlich in keiner Weise abgeändert wird.

Dr. Fankhauser.

